



**Festgottesdienst anlässlich des Konfirmationsjubiläums
am Trinitatisfest
12.06.2022**

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. | 2. Kor 13,13

Präludium

Begrüßung und Abkündigungen

1.Lied: EG 447, 1-3+6+7 Lobet den Herren alle, die ihn...

1) Lobet den Herren alle, die ihn ehren; lasst uns mit Freuden seinem Namen singen und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. Lobet den Herren!

3) Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können und Händ und Füße, Zung und Lippen regen, das haben wir zu danken seinem Segen. Lobet den Herren!

6) O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, ach lass doch ferner über unser Leben bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben. Lobet den Herren!

7) Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite auf unsern Wegen unverhindert gehen und überall in deiner Gnade stehen. Lobet den Herren!

Eröffnung

Wir beginnen diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der den Himmel und die Erde gemacht hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der das Werk seiner Hände niemals aufgibt. Der Herr sei mit Euch!

Gemeinde: Und mit Deinem Geist!

Psalmengebet

Wir wollen mit Worten des 113. Psalm beten:
Halleluja! Lobet, ihr Knechte des Herrn,
lobet den Namen des Herrn!

Gelobt sei der Name des Herrn von nun an bis in Ewigkeit!

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobet der Name des Herrn!

Der Herr ist hoch über alle Völker;
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

Wer ist wie der Herr, unser Gott,
der oben thront in der Höhe,
der niederschaut in die Tiefe,
auf Himmel und Erde;

der den Geringen aufrichtet aus dem Staube
und erhöht den Armen aus dem Schmutz,
dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;

der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird. Halleluja!
Kommt, lasst uns anbeten....

Gemeinde: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sündenbekenntnis

Herr, guter Gott, zusammen mit den Jubilarinnen und Jubilaren feiern wir das Fest ihrer Konfirmation. Wir blicken zurück auf die Zeit, die hinter ihnen liegt. Für all das Gute, das Du ihnen hast zuteil werden lassen, möchten wir dir danken. Gemeinsam wollen wir aber auch an all das denken, wo wir dir etwas schuldig geblieben sind, wo wir mehr unserem als deinem Wort getraut und es an der Liebe zum Nächsten haben mangeln lassen. Ja, in deiner Gegenwart erkennen wir unsere Verfehlungen und hoffen auf deine übergroße Gnade, die du uns in Jesus Christus gewähren willst. So bitten wir dich um dein Erbarmen durch Jesus Christus, unseren Herrn und rufen zu dir: Herr, erbarme dich.

Gemeinde: Herre Gott erbarme Dich, Christe erbarme Dich, Herr Gott erbarme Dich!

Beichtfrage und Absolution

Gnadenzuspruch:

Hört den Zuspruch der Heiligen Schrift: Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmer mehr dürsten

Gemeinde: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Kollektengebet

Du, Gott, stehst uns Menschen in ungeahnter Vielfalt gegen-über.

Als Schöpfer, Versöhner und Geistkraft. Du bist Geheimnis und Offenbarung. Wir können deine Größe nicht denken oder fassen.

So schenke uns den Mut, groß zu denken von dir und uns. Schenke uns den Glauben, dass du uns so begegnest wie wir dich brauchen in unserem Leben. Schenke uns ein offenes Herz, damit wir deine Vielfalt erkennen und feiern können.

Gemeinde: Gesungenes Amen

Presbyter/ Lesung: 11. Kapitel des Römerbriefes, Verse 33 - 36

33 O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege! 34Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen«? (Jes. 40,13) 35Oder »wer hat ihm etwas zuvor gegeben, dass Gott es ihm zurückgeben müsste?« (Hiob 41,3) 36Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

Gospelchor New Gospel Voices

Festpredigt: Jahreslosung 2022 Johannes 6,37

Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37(E)

35Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. 36Aber ich habe euch gesagt: Ihr habt mich gesehen und glaubt doch nicht. 37Alles, was mir der Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen. 38Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht damit ich meinen Willen tue, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. 39Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern dass ich's auferwecke am Jüngsten Tage. 40Denn das ist der Wille meines Vaters, dass, wer den Sohn sieht und glaubt an ihn, das ewige Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage. Joh. 6,-35 – 40

Lied: 329,1-3 Bis hierher hat mich Gott gebracht

1) Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte, bis hierher hat er Tag und Nacht

bewahrt Herz und Gemüte, bis hierher hat er mich geleit', bis hierher hat er mich erfreut,
bis hierher mir geholfen.

2) Hab Lob und Ehr, hab Preis und Dank für die bisher'ge Treue, die du, o Gott, mir lebenslang
bewiesen täglich neue. In mein Gedächtnis schreib ich an: Der Herr hat Großes mir getan,
bis hierher mir geholfen.

3) Hilf fernerhin, mein treuster Hort, hilf mir zu allen Stunden. Hilf mir an all und jedem Ort,
hilf mir durch Jesu Wunden. Damit sag ich bis in den Tod: Durch Christi Blut hilft mir mein Gott;
er hilft, wie er geholfen.

Ehrung der Jubiläumskonfirmandinnen und Jubiläumskonfirmanden

Gospelchor New Gospel Voices

Feier des Heiligen Abendmahls

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im
Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Austeilung des Abendmahls

Fürbitten

Schöpferischer Gott, seit Anbeginn hast du den Himmel über uns gesetzt und die Erde unter unsere
Füße. Wir dürfen festen Schrittes gehen und unser Blick darf in die Weite schweifen.

Hilf uns, die in den Blick zu nehmen, deren Leben aus der Bahn geworfen ist. Die keinen sicheren
Stand mehr haben und ins Straucheln geraten sind.

Gib uns Einfühlungsvermögen und Stärke, ihre Schritte wie-der zu festigen.

Hilf uns, die in den Blick zu nehmen, die ihre Heimat verlassen mussten und deren Füße unbekannte
Wege gehen müssen.

Gib uns Einfühlungsvermögen und offene Herzen, dass sie Geborgenheit finden können bei uns.

Hilf uns, die in den Blick zu nehmen, die Verantwortung tragen in Politik und Gesellschaft, in Beruf und
Familie.

Gib uns Einfühlungsvermögen und Großmut, wenn nicht alles so geordnet wird, wie wir es gerne
hätten.

Hilf uns, die in den Blick zu nehmen, die die Schönheit und den Reichtum deiner Schöpfung jeden Tag
in ihrer Vielfalt sehen. Die Luftsprünge machen, wenn sie einen Schmetterling sehen, die mit den
Bienen tanzen und im Wind deinen Geist erahnen.

Gib uns Einfühlungsvermögen und Lust an deiner vielfältigen Welt und deinen vielfältigen Menschen.

Lass uns in deinen Möglichkeiten Leben zu geben, erahnen, wie wir Leben er-halten und schützen
können.

Gospelchor New Gospel Voices und Gemeinde: Möge die Straße...

Möge die Straße uns zusammen führen und der Wind in deinem Rücken sein sanft falle Regen auf
deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein. Und bis wir uns wieder sehen halte Gott
Dich fest in seiner Hand. Und bis wir uns wieder sehen halte Gott Dich fest in seiner Hand.

Führe die Straße, die Du gehst immer nur zu Deinem Ziel bergab hab, wenn es kühl wird, warme
Gedanken und den vollen Mond in finst'rer Nacht. Und bis wir uns wieder sehen halte Gott Dich fest in
seiner Hand; und bis wir uns wieder sehen halte Gott Dich fest in seiner Hand.

Hab unterm Kopf ein weiches Kissen habe Kleidung und das täglich Brot sei über vierzig Jahre im
Himmel bevor der Teufel merkt du bist schon tot. Und bis wir uns wieder sehen halte Gott Dich fest in
seiner Hand; und bis wir uns wieder sehen halte Gott Dich fest in seiner Hand.

Bis wir uns mal wieder sehen hoffe ich das Gott Dich nicht verlässt er halte Dich in seinen Händen doch
drücke seine Faust Dich nie zu fest. Und bis wir uns wieder sehen halte Gott Dich fest in seiner Hand.
Und bis wir uns wieder sehen halte Gott Dich fest in seiner Hand.

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns
gnädig, der Herr erhebe sei Angesicht über uns und gebe uns Frieden.

Trinitarisches Amen

Postludium

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel

V. i. S. d. P.: Annelie Berbig, Winfried Junge

Redaktion: Winfried Junge

Layout: Winfried Junge

Erscheinungsweise: Wöchentlich

Zuschriften an: Evangelische Kirchengemeinde Bislich-Diersfordt-Flüren, Marsstraße 1, 46487 Wesel-Flüren